



GESUND IN DIE ZUKUNFT  
EN BONNE SANTÉ VERS L'AVENIR



## Mastbetrieb Lussi

Ballwil

### Betriebsdaten:

- ▶ 250 Mastplätze (2 Gebäude)
- ▶ Kontinuierliche Bestossung aus einem Zuchtbetrieb
- ▶ QM Betrieb

### Gesundheitsdaten:


- ▶ Seit Neubau 2011 noch nie mediziniert
- ▶ Verlustrate ca. 1.5%
- ▶ Probleme: Lahmheiten (anfänglich), Kannibalismus





## Betriebsrundgang



Neubau im 2011

 **Betriebsrundgang**

**Futterküche**

- ▶ Flüssigfütterungsanlage von Sicotech
- ▶ 3 Futtermischungen: Vormast-, Mittelmast und Ausmastfutter
- ▶ Fütterung 3x täglich
- ▶ Fütterung vollautomatisch
- ▶ Keine Durchmischung der verschiedenen Futter
- ▶ Kein Restfutter in den Leitungen, nur Wasser

 **Betriebsrundgang**



Neubau: 10 Buchten à 20 Tiere, 2 Buchten à 10 Tiere  
Altbau: mehrere kleine Buchten


 **Betriebsrundgang**

**Stalldetails (Neubau):**

- ▶ Teilspaltenboden mit 2 Kotbereichen
- ▶ Hochdruckvernebler (Sommer)
- ▶ Verlängerter Abluftschacht (Winter) → Temperatur sinkt weniger stark ab








 **Befunde (Neubau)**

- ▶ Schmutzige Schweine
- ▶ Schwanzbeissen
- ▶ Kondenswasser (Lüftung, Fenster)

→ unbedingt Klima anschauen








**SUISAG** **Klimamessungen**

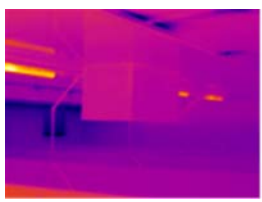

- ▶ Luftfeuchtigkeit (Hygrometer)
- ▶ CO<sub>2</sub>
- ▶ Ammoniak
- ▶ Temperatur (Wärmebildkamera)
- ▶ Luftverteilung und Luftgeschwindigkeit (Rauchpetarden)



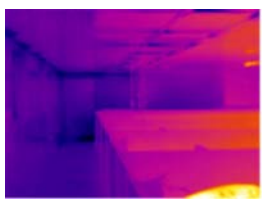



**SUISAG** **Klimawerte**


▶ Wärmebildkamera I

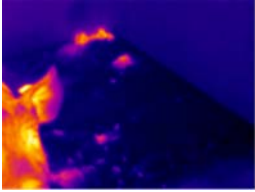

Oben und unten warm,  
in der Mitte kühl

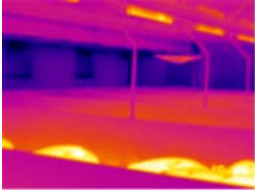

Buchten sind wie warme  
Bäder  
Temperatur um 20 Grad

 **Klimawerte**


▶ **Wärmebildkamera II**

Gülleraum ist sehr kalt

Fensterseite ist kühl, da dort Luft ins System eindringt

 **Klimawerte**

- ▶ Luftfeuchtigkeit zu hoch  
zwischen 88-92% (ideal wäre zwischen 50-80%)
- ▶ CO<sub>2</sub> erhöht  
2150 ppm (normal bis 1700 ppm, Dauerschäden ab 3000 ppm)
- ▶ Ammoniak zu hoch  
20ppm (ist an Grenzbereich zu Dauerschäden)
- ▶ Temperatur optimal  
20 Grad im Liegebereich
- ▶ Luftverteilung und Luftgeschwindigkeit optimal  
weniger als 0.2 m/s



## Fazit



### Folgen von zu hoher Luftfeuchtigkeit

- ▶ Schweine kommen in einen Hitzestau und liegen in den Dreck um sich abzukühlen
- ▶ Schweine sind im Stress und beginnen mit Schwanzbeissen

### Massnahmen

- ▶ Luftfeuchtigkeit regelmässig kontrollieren und auf unter 80% reduzieren
- ▶ Luftrate etwas erhöhen